

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Der Wau-Wau am Radio  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-491085>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**HOTEL ACKER**  
WILDHAUS



Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlass das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!  
Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 7 42 21

**Restaurant St. Jakob Zürich**  
am Stauffacher . Tram 2, 3, 5, 8, 14 . Telefon 23 28 60  
Renommierte Küche . Gepflegte Weine . Hürlimann Bier  
Im **Bistro** „Schnellzugs“-Bedienung  
Stehbar SEPP BACHMANN

**LUGANO**  
**ADLER-HOTEL** und  
**ERICA-SCHWEIZERHOF**  
beim Bahnhof. Seesaussicht. Bes. KAPPENBERGER

**Weibel**



Der Kragen für Jedermann. Kein Waschen, kein Glätten mehr  
Fr. 5.— das Dutzend (inkl. Wurst) 1 Stück 50 Rp.  
Weibel-Kragenfabrik AG Basel 20  
In Zürich eigenes Verkaufsstöckli: Uraniastrasse 16

**Hotel Bären Langenthal**  
eine Freude Gast zu sein!

**Hotel Metropol - Monopol**  
Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 2 89 10  
Das führende Haus im Zentrum  
Restaurant „Metro-Stübli“  
Inh. W. Ryser

Radiohaus aller guten Radiomarken

**Radio Jseli**  
Zürich Rennweg 22 Telefon 27 55 72



**Weisflog** Bitter  
mild und gut  
seit Jahrzehnten bewährt

## Vo Bärn

D Madam de M., e alti Bärner Patriziere vo dr beschte Wäärig, trifft im Schoßhaldebus dr Bundesrat vo Schteiger. Allem Aschin a het är dennzumal grad e chli vil z tü gha; si het emel vor allne Lüte zue nim gmeint:

«Ee grüesesch Herr vo Schteiger, gseet me Euch o ume einisch. Me ghört so nüt me vo nech! Me mues ja schier dr Näbelschpalter läse für öppis vo nech z vernaä.»

BJ

## Das Ende vom (Toto-)Lied

1 ... 2 ... x - nix ...

pen

## Lieber Nebi!

Zum Schüttelreim „Bundesrat“:

Nicht jedem gab der Bundesrat  
Der ihn um etwas „Rundes“ bat,  
Doch schöpfe Landwirt Kilchenmann  
(Weil er nur spärlich milchen kann)  
An dieser Quelle wunderbar  
Solang in Gnad' beim Bund er war.  
In keinem Fall den Bund es reut  
Wenn er ihm etwas „Rundes“ beut  
Und wo des Bundes Segen rollt  
Der Neid sich niemals regen sollt. WH

## Ein chüngelfreundlicher Kanton

(Beweis: Siehe Eisenbahnamtssblatt Nr. 54  
vom 26. 12. 51)

Kaninchenausstellung  
in Dulliken SO: 29. Dez. 1951

Kaninchenausstellung  
in Schönenwerd SO: 5. Januar 1952  
(Entfernung von Dulliken: 5 km)

Kaninchenausstellung  
in Kappel SO: 12. Januar 1952  
(Entfernung von Dulliken: 11 km)

Kaninchenausstellung  
in Solothurn: 19. Januar 1952

L

## Der Wau-Wau am Radio

(aus dem Haustierkurs des Studio Basel)

... schließlich muß ein Hund doch vor Freude wedeln können, und wenn dazu die Wohnung zu klein ist, dann ist er darin fehl am Platze ...

Erlauscht von pen

## Lieber Nebi!

Ein Freund romanischer Zunge hat mir folgende Weihnachtskarte gesandt:

«Lieber Hans! Ich wünsche Dir frohe Weihnachten und ein gutes Ende!» D

**Frascati**  
am See

einziges Boulevard-Café Zürichs  
Grillroom - Bar - Café - Bierrestaurant  
Im Wintergarten Soirée dansante

Telefon 326803 Gr. 2 Schellenberg & Hochuli



## Chueri und Rägel

«So Chueri, händer jetz en neue Gmeindrat gwäält?»

«Ja, sääb hämmer, aber er paft mer gar nid.»

«So säg ems doch.»

«Ich können ja gar nid persönlich.»

«So lad en halt emal i zume offizielle Bsüechli, zu dir hei. Dänn seisch zuenim: Also ich gratuliere Ine, Herr Gmeindrat, aber es isch mer eifach nid rácht, daß me Sii gwäält hät. Ich hätti lieber en andere gha. Si sind zwar Bürger vo eusem Dorf, aber Si händ vill zlang i andere Kantön gwoont. Churzum, ich gratuliere zwar, aber ich hätti lieber emen andere gratuliert.»

«Rägel, das cha me doch nid, öpper ilade zum iim wüescht säge. Das isch doch kän A --»

«Bscht! Du wotsch doch nid der Zürcher Regierungspräsident beleidige, oder? — Also häsch du s gliiche Rächt.»

«Quod licet Jovi non licet bovi, hät amigs eusen Schuelmeischtir gseit; das heiñt uf tütsch: Nicht jedes Rindvieh hat göttliche Vorrechte. Der Bundesrat Weber hebs nid übel gnoo.»

«Gäll, es redt halt jede, „wie ihn der Geist treibt“ — und wenns au nu der Kantönligeischt isch, faute de mieux.»

AbisZ

## Splitter

Hochmut und Stolz sind nicht vom gleichen Holz.

Die Zinsen haben unangenehme Eigenschaften. Gegenüber dem Gläubiger sind sie recht bescheiden, kommst du zu ihnen als Schuldner, blähen sie sich auf.

Bevor wir eine Verantwortung ablehnen, sollten wir uns immer fragen, ob wir die Ablehnung verantworten können.

Die Bescheidenen, die es ablehnen, für ihre Erfolge die persönliche Verantwortung zu übernehmen, werden immer seltener.

Adrian



**Rhum Negrita**